Ansichtskarten

von

S A A R H A U S E N

und (T a b e n -) H A M M

von

Dr. Bernhard Schmal

© 2022

(aktualisierte Fassung vom 25.01.2025)

www.mettlach-saar.de

SAARHAUSEN und (Taben-) HAMM

Es werden folgende Abkürzungen verwendet:

V = Verlag / örtl. Verkaufsstelle / (über-) regionaler Vertrieb
D = Druckerei
K = Kartennummer
J = Druckjahr (oft nicht identisch mit dem Aufnahmejahr des Bildes / der Bilder)
Z = Zeichnung
F = Foto

Die Karten sind wie folgt unterteilt:

I. SAARHAUSEN

1. Lithos (Steindruck)

2. Ansichtskarten bis 1905 (ungeteilte Adressseite, in der Regel Lichtdrucke)

Vor dem 1.3.1905 war bei Ansichtskarten noch keine Unterteilung in Mitteilungs- und Adressfeld vorzunehmen.

3. Ansichtskarten 1905 -1944

3.1 Verlag Emil Hartmann

3.2 ohne Verlagsangabe (Bildseitentyp Emil Hartmann)

3.3 Verlag Ferd. Hegner, Saarburg

3.4 diverse Verlage

4. Ansichtskarten ab 1945 in schwarz-weiß

5. Ansichtskarten ab 1945 in Farbe

II. HAMM

1. Lithos (Steindruck)

2. Ansichtskarten bis 1905 (ungeteilte Adressseite, in der Regel Lichtdrucke)

Vor dem 1.3.1905 war bei Ansichtskarten noch keine Unterteilung in Mitteilungs- und Adressfeld vorzunehmen.

3. Ansichtskarten 1905 -1944

3.1 Verlag Emil Hartmann

3.2 diverse Verlage

4. Ansichtskarten ab 1945 in schwarz-weiß

5. Ansichtskarten ab 1945 in Farbe

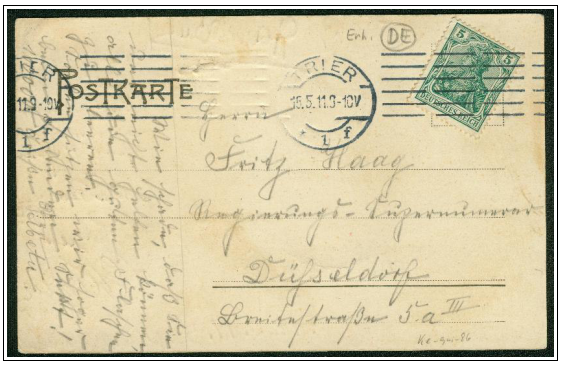
I. SAARHAUSEN

1. Lithos (Steindruck)

☞	**Lithos von SAARHAUSEN sind derzeit nicht bekannt.**

2. Ansichtskarten bis 1905 (ungeteilte Adressseite, in der Regel Lichtdrucke)

Vor dem 1.3.1905 war bei Ansichtskarten noch keine Unterteilung in Mitteilungs- und Adressfeld vorzunehmen.

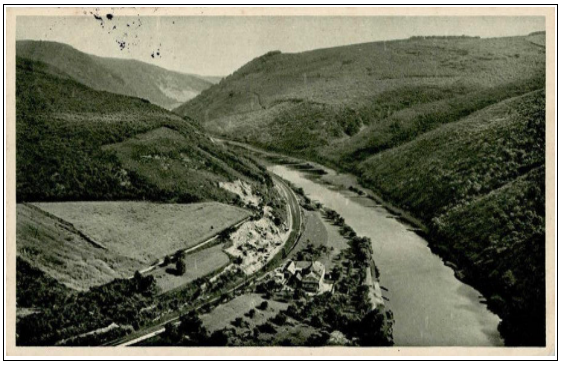


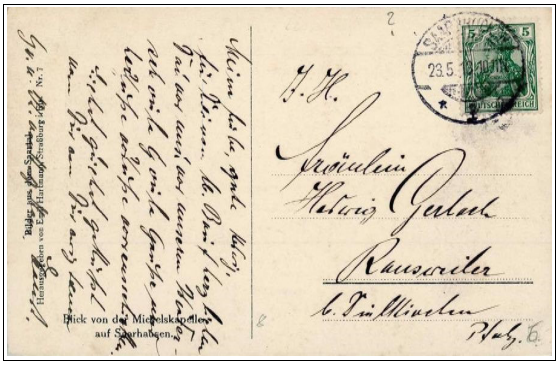
K: - // D: Willfried Deyle GmbH, Berlin // V: N. Carl, Freudenburg // J: ca.1904

3. Ansichtskarten 1905 -1944

3.1 Verlag Emil Hartmann

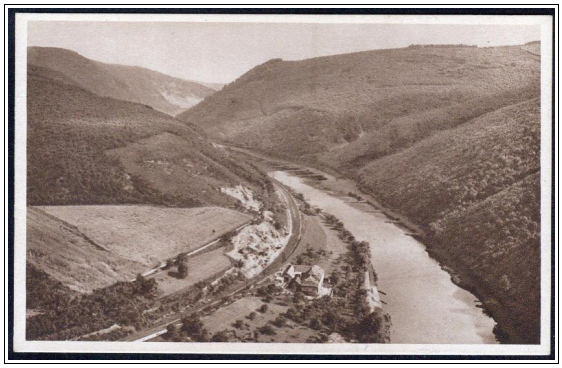
☞	**Im Verlag von Emil Hartmann (zunächst mit Sitz in Straßburg, dann in Mannheim) erschienen drei Motive (mit und ohne Bäume im Vordergrund), von denen zahlreiche Nachauflagen existieren. (Es sind hier nicht alle Auflagen erfasst. Die verschiedenen Merkmale dieser Auflagen sind vor allem unter den bei Emil Hartmann ebenfalls erschienenen Mettlach-Karten beschrieben).**

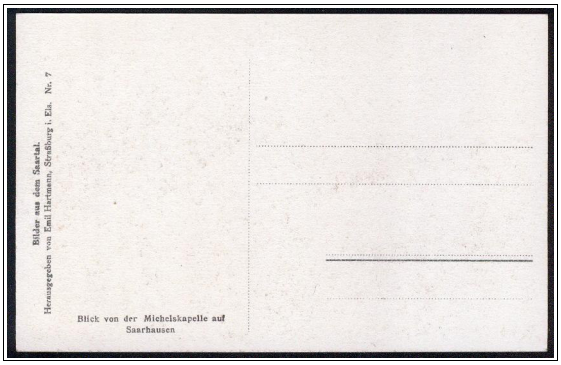




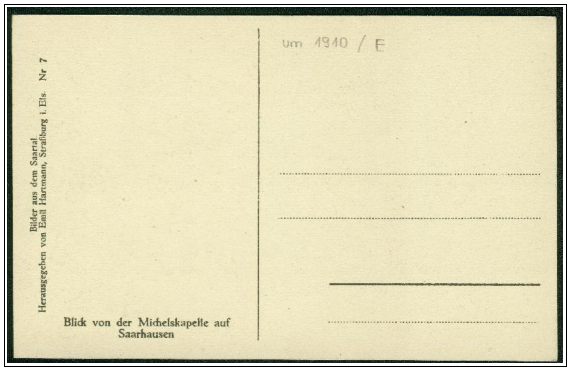
K: Nr. 7 // D: ? // V: Emil Hartmann, Straßburg // J: ca. 1913
(durchgezogene Mittellinie, weitere gepunktete Linie direkt über dem durchgezogenen Strich für die Ortsangabe)

K: Nr. 7 // D: ? // V: Emil Hartmann, Straßburg // J: ca. 1913
(wie zuvor, jetzt bräunliche statt graugrünliche Bildseite)



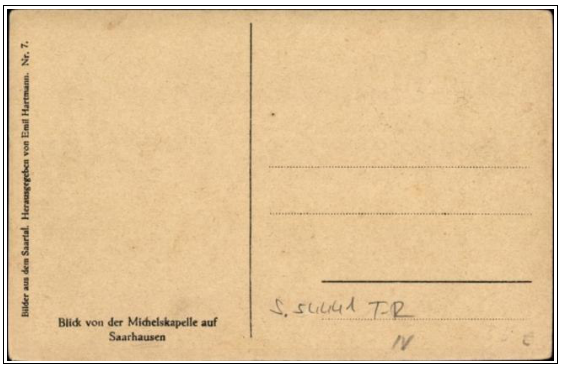


K: Nr. 7 // D: ? // V: Emil Hartmann, Straßburg // J: ca. 1913
(bei dieser Auflage ist die Mittellinie gepunktet, "auf" jetzt hinter "Michaelskapelle", sonst wie zuvor)



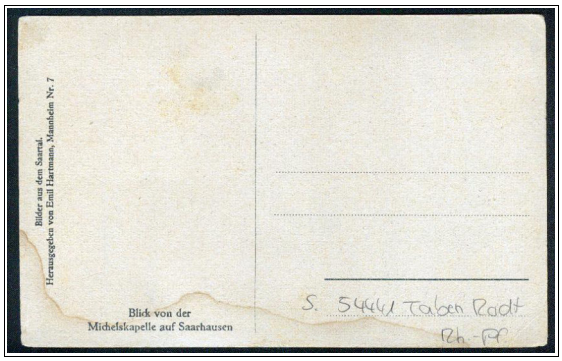
K: Nr. 7 // D: ? // V: Emil Hartmann, Straßburg // J: ca. 1916
(durchgezogene Mittellinie, nur durchgezogener Strich für die Ortsangabe, "auf" hinter "Michaelskapelle")

ohne Ortsangabe bei der Verlagsangabe:



K: Nr. 7 // D: ? // V: Emil Hartmann // J: ca. 1920
(bei dieser Auflage ist die Verlagsangabe entlang des linken Rands einzeilig und ohne Angabe des Ortes)

mit Ortsangabe "Mannheim" bei der Verlagsangabe:

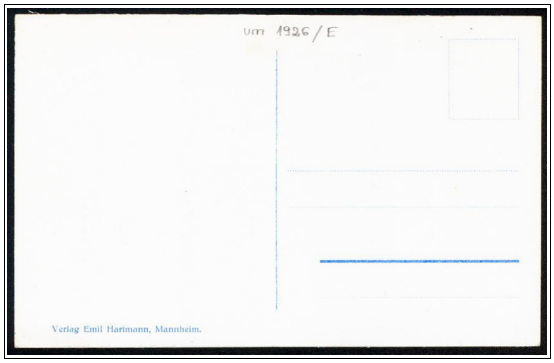


K: Nr. 7 // D: ? // V: Emil Hartmann, Mannheim // J: ca. 1922
(bei dieser Auflage befindet sich die Verlagsangabe entlang des linken Rands, Verlagssitz ist Mannheim)

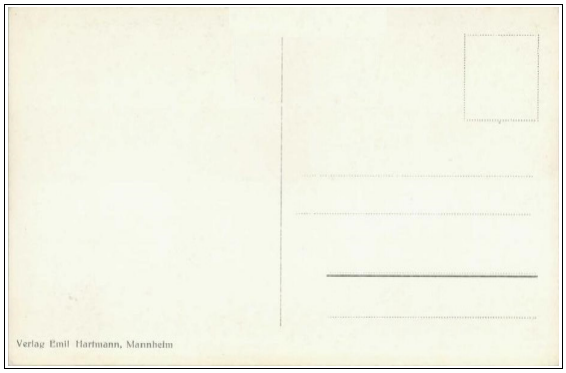
K: Nr. 7 // D: ? // V: Emil Hartmann, Mannheim // J: ca. 1922
(bei dieser Auflage ist der Verlagssitz in Mannheim, die Angabe ist als Einzeiler am linken Rand gedruckt)

☞	**Ein hierzu fast identisches Motiv erschien auch im Verlag von BECKER-KRAPP in Merzig (siehe unter 3.2)**

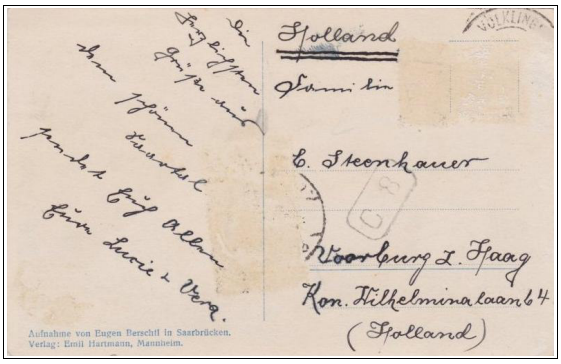
☞	**In Photoglanz-Ausführung erschien dann im Verlag Emil Hartmann, Mannheim ebenfalls die Nr. 7, jetzt aber links mit "Baumstämmen":**



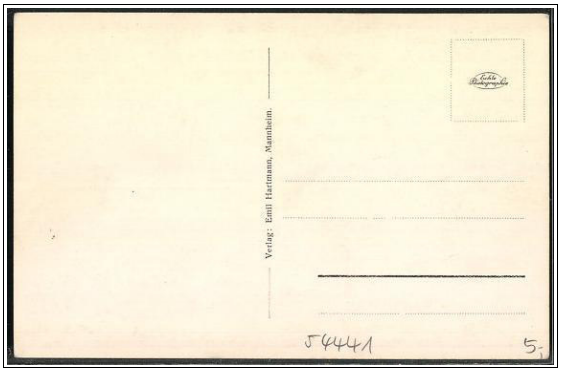
K: Nr. 7 (bildseitig) // D: ? // V: Emil Hartmann, Mannheim // J: ca. 1928
(bei dieser Auflage ist die Adressseite in blauer Farbe gedruckt)



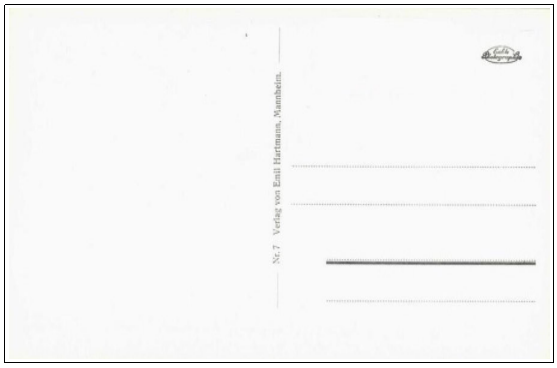
K: Nr. 7 (bildseitig) // D: ? // V: Emil Hartmann, Mannheim // J: ca. 1928
(bei dieser Auflage ist die Adressseite in schwarzer Farbe gedruckt)



K: Nr. 7 (bildseitig) // D: ? // V: Emil Hartmann, Mannheim // F: Eugen Berschtl, Saarbrücken // J: ca. 1928
(bei dieser Auflage ist die Adressseite in blauer Farbe gedruckt, zusätzlich ist "Eugen Berschtl" genannt)

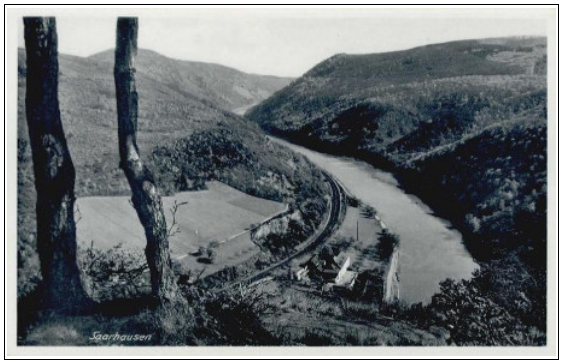


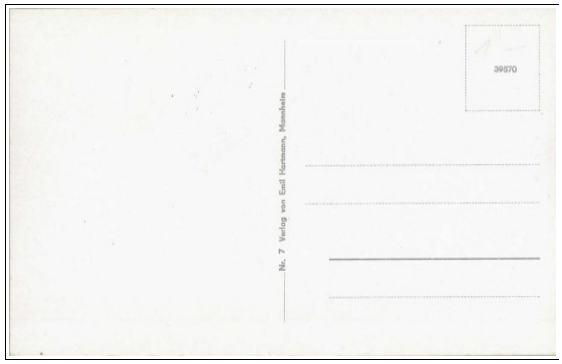
K: Nr. 7 (bildseitig) // D: ? // V: Emil Hartmann, Mannheim // J: ca. 1936
(bei dieser Auflage steht die Verlagsangabe auf der Mittellinie)



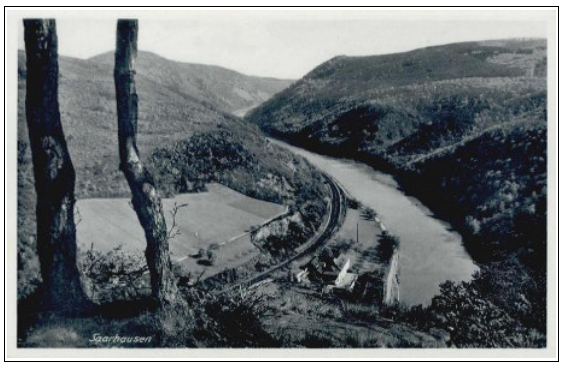
K: Nr. 7 (bild- und rückseitig) // D: ? // V: Emil Hartmann, Mannheim // J: ca. 1936
(bei dieser Auflage steht die Verlagsangabe ebenfalls auf der Mittellinie, zusätzlich auch "Nr. 7")

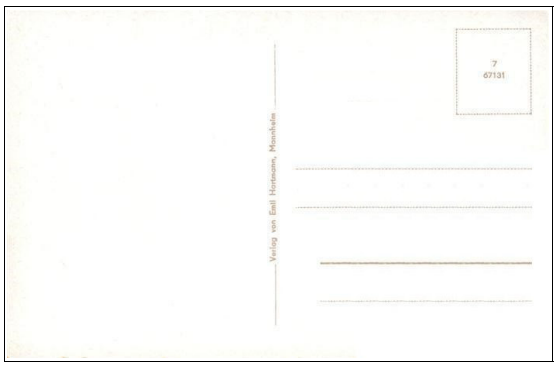
Bei den folgenden Auflagen stehen die Buchstaben von "Saarhausen" auf der Bildseite kursiv. Das "Kästchen" zum Aufkleben der Briefmarke enthält eine Drucknummer:





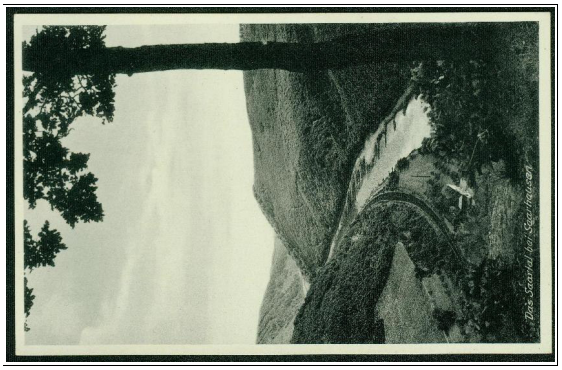
K: 39570 + Nr. 7 (rückseitig) // D: ? // V: Emil Hartmann, Mannheim // J: ca. 1936
(bei dieser Auflage steht die Verlagsangabe auf der Mittellinie, zusätzlich auch "Nr. 7")

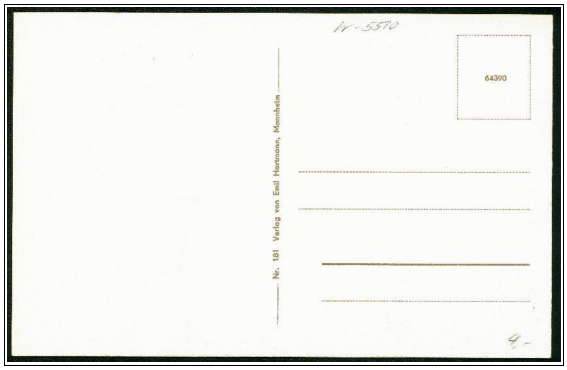




K: 7 + 67137 // D: ? // V: Emil Hartmann, Mannheim // J: ca. 1936
(bei dieser Auflage steht die Verlagsangabe auf der Mittellinie, zusätzlich auch "Nr. 7")

☞	**Dieses Motiv erschien auch im Verlag von W. HAFFNER in Merzig (siehe unter 3.4) sowie ohne Verlagsangabe (siehe unter 3.2)**

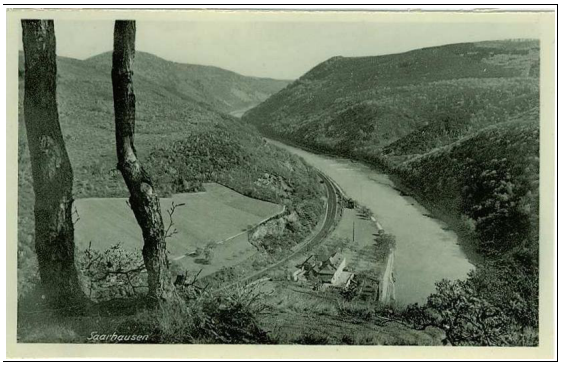


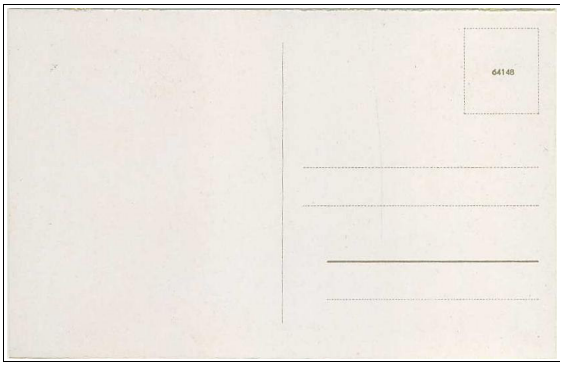


K: Nr. 181 / 64390 // D: ? // V: Emil Hartmann, Mannheim // J: ca. 1937

	Von diesem Motiv (aus dem Verlag Emil Hartmann, Mannheim) existieren mehrere Auflagen.

3.2 ohne Verlagsangabe (Bildseitentyp Emil Hartmann)





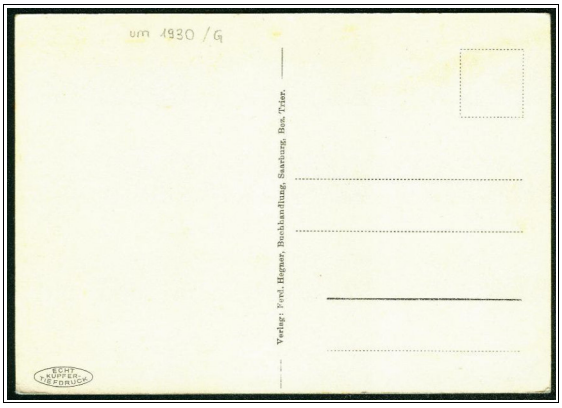
K: 64148 // D: ? // V: (ohne Angaben, wohl Emil Hartmann, Mannheim) // J: ca. 1937
(bei dieser Auflage ist die Karte wohl Teil eines Leporellos, wobei nur die Drucknummer zu lesen ist)

Auch die folgenden Drucknummern sind auf solchen Karten ohne Verlagsangabe bekannt:

85418

86199

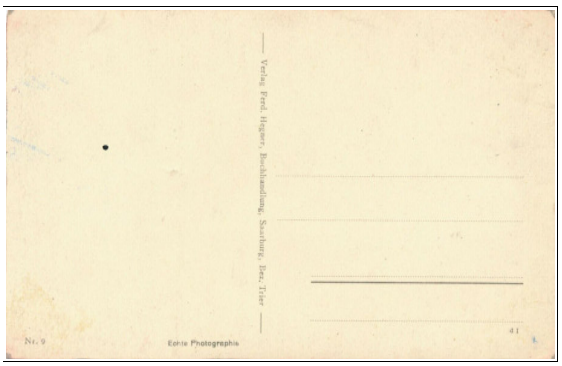
3.3 Verlag Ferd. Hegner, Saarburg



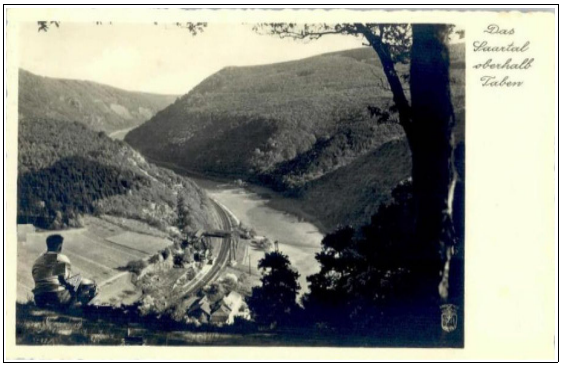
K: - // D: ? // V: Ferd. Hegner, Saarburg // J: ca. 1935

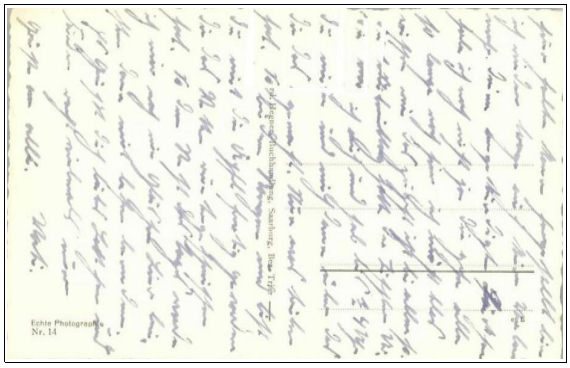
K: - // D: Stengel & Co., Dresden // V: Ferd. Hegner, Saarburg // J: ca. 1935 ("Das Saartal ..." dreizeilig)

K: d F // D: Stengel & Co., Dresden // V: Ferd. Hegner, Saarburg // J: ca. 1936 ("Das Saartal ..." vierzeilig)

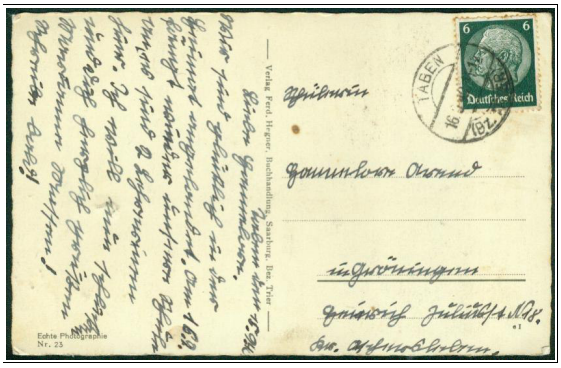


K: Nr. 9 - d I // D: Stengel & Co., Dresden // V: Ferd. Hegner, Saarburg // J: ca. 1936
("Das Saartal ..." vierzeilig, Firmensignet rechts unten auf der Bildseite)





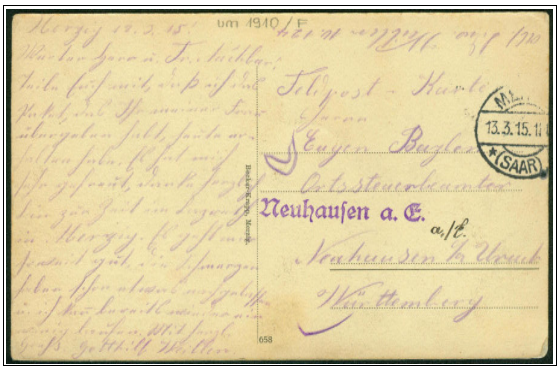
K: Nr. 14 - e L // D: Stengel & Co., Dresden // V: Ferd. Hegner, Saarburg // J: ca. 1936
("Das Saartal ..." vierzeilig, Firmensignet rechts unten auf der Bildseite)



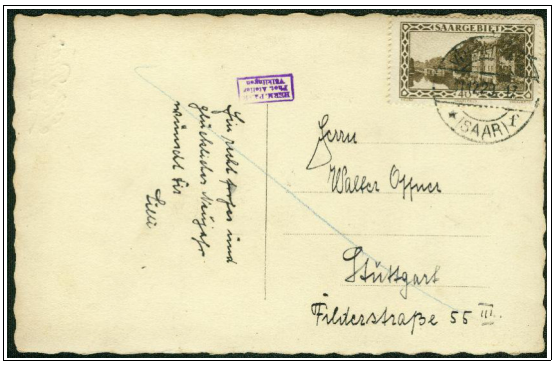
K: Nr. 23 - e I // D: Stengel & Co., Dresden // V: Ferd. Hegner, Saarburg // J: ca. 1936
("Das Saartal ..." vierzeilig, Firmensignet rechts unten auf der Bildseite)

☞	**Diese Karte erschien auch nochmals nach 1945 (in schwarz-weiß im Kleinformat) im Verlag von Ferd. Hegner, Saarburg (siehe Abschnitt 4).**

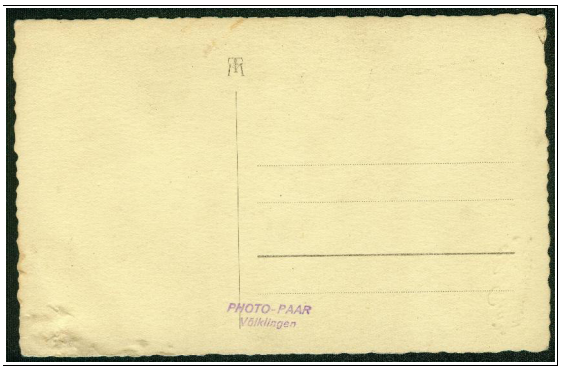
3.4 diverse Verlage



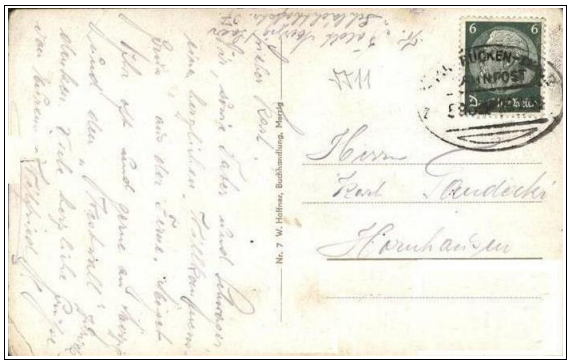
K: 658 // D: ? // V: Becker-Krapp, Merzig // J: ca. 1914



K: - // D: ? // V: Hermann Paar, Völklingen // J: ca. 1929 (1. Auflage)

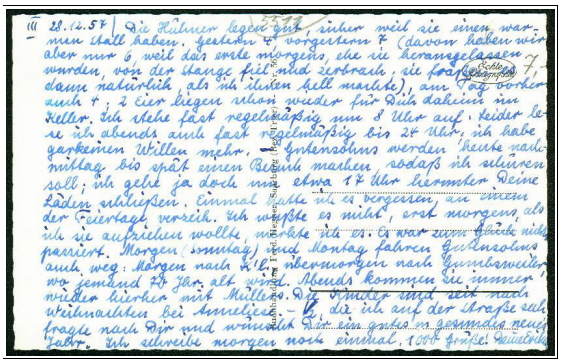


K: - (T & M Karte) // D: ? // V: Hermann Paar, Völklingen // J: ca. 1929 (2. Auflage: Wolken-Variante)



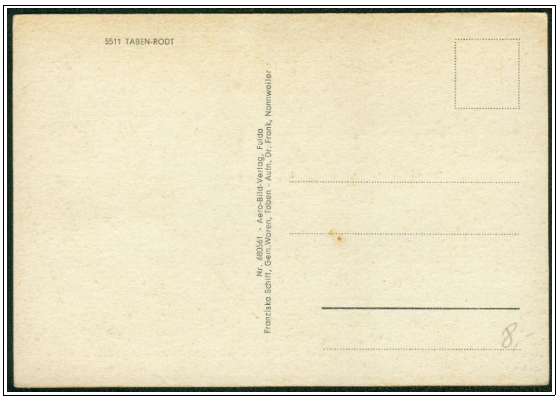
K: Nr. 7 // D: ? // V: W. Haffner, Buchhandlung Merzig // J: ca. 1936

4. Ansichtskarten ab 1945 in schwarz-weiß

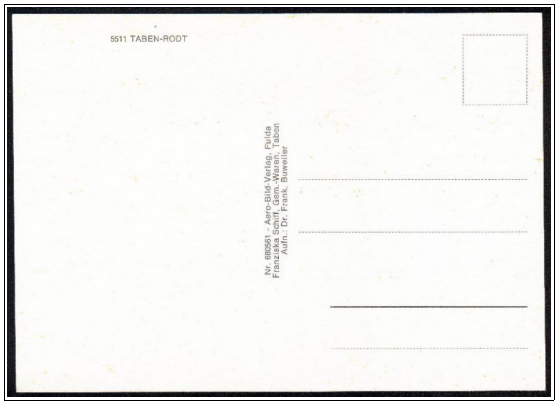


K: Nr. 36 // D: ? // V: Ferd. Hegner, Saarburg // J: ca. 1956

5. Ansichtskarten ab 1945 in Farbe



K: Nr. 680561 // D: ? // V: Aero-Bild-Verlag, Fulda // F: Dr. Frank, Nonnweiler // J: 1961
(örtliche Verkaufsstelle: Gemischtwaren Franziska Schiff, Taben)



K: Nr. 680561 // D: ? // V: Aero-Bild-Verlag, Fulda // F: Dr. Frank, Buweiler // J: 1961
(örtliche Verkaufsstelle: Gemischtwaren Franziska Schiff, Taben)

II. HAMM

1. Lithos (Steindruck)

☞	**Lithos von Taben-HAMM sind derzeit nicht bekannt.**

2. Ansichtskarten bis 1905 (ungeteilte Adressseite, in der Regel Lichtdrucke)

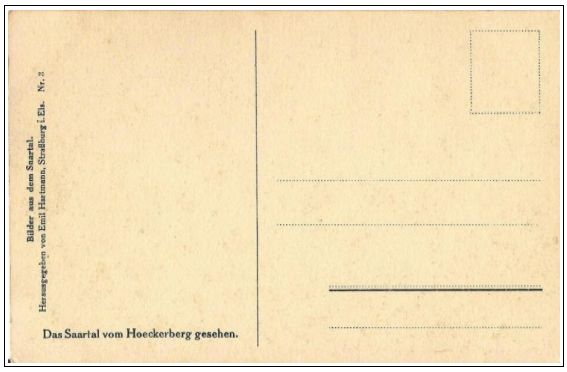
Vor dem 1.3.1905 war bei Ansichtskarten noch keine Unterteilung in Mitteilungs- und Adressfeld vorzunehmen.

☞	**Ansichtskarten mit ungeteilter Adressseite (d.h. v.or 1905) sind derzeit nicht bekannt.**

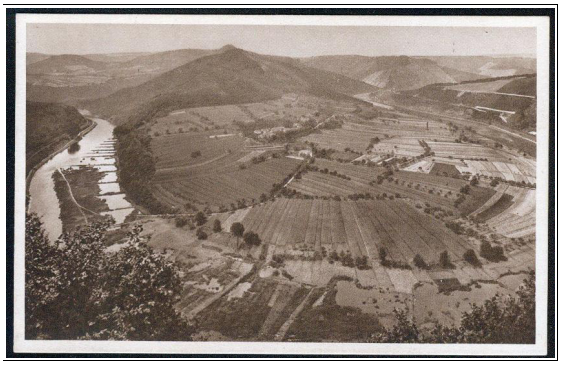
3. Ansichtskarten 1905 -1944

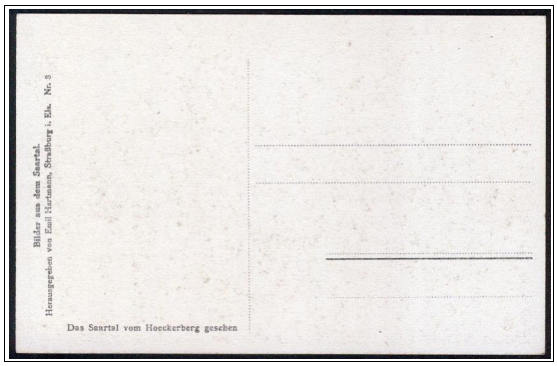
3.1 Verlag Emil Hartmann

☞	**Im Verlag von Emil Hartmann (zunächst mit Sitz in Straßburg, dann in Mannheim) erschien ein Motiv, von dem zahlreiche Nachauflagen existieren. (Es sind hier nicht alle Auflagen erfasst. Die verschiedenen Merkmale dieser Auflagen sind vor allem unter den bei Emil Hartmann ebenfalls erschienenen Karten von Saarhausen beschrieben).**

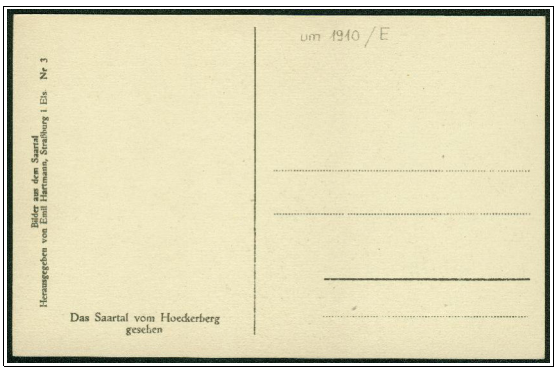


K: Nr. 3 // D: ? // V: Emil Hartmann, Straßburg // J: ca. 1913
(durchgezogene Mittellinie, weitere gepunktete Linie direkt über dem durchgezogenen Strich für die Ortsangabe)

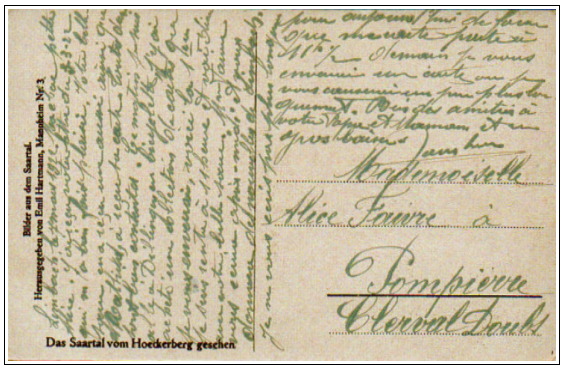




K: Nr. 3 // D: ? // V: Emil Hartmann, Straßburg // J: ca. 1913
(bei dieser Auflage ist die trennende Mittellinie gepunktet)



K: Nr. 3 // D: ? // V: Emil Hartmann, Straßburg // J: ca. 1916
(Durchgezogene Mittellinie wie zuvor, jetzt zwei Zeilen für "Das Saartal vom Hoeckerberg gesehen")

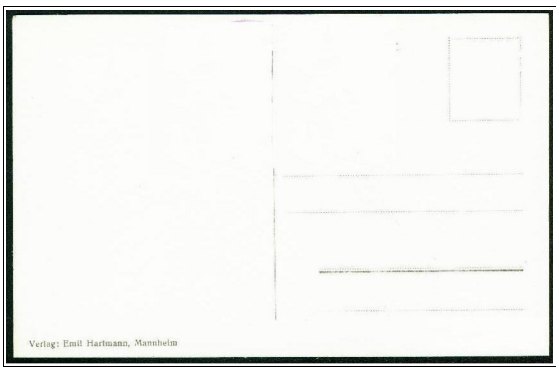


K: Nr. 3 // D: ? // V: Emil Hartmann, Mannheim // J: ca. 1916
(Verlagssitz jetzt Mannheim, durchgezogene Mittellinie, Einzeiler "Das Saartal vom Hoeckerberg gesehen")

☞	**Es existiert auch eine Auflage, bei der keine Ortsangabe (d.h. weder Straßburg noch Mannheim zu finden ist).**

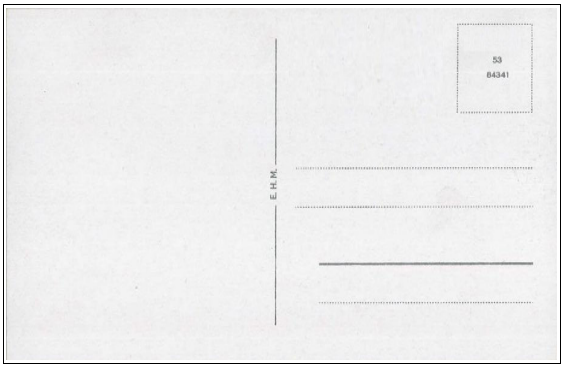
☞	**Dieses Motiv erschien auch im Verlag von BECKER-KRAPP in Merzig (siehe unter 3.2).**

geänderte Bildnummer 53 (statt 3), bildseitig Glanzpapier:

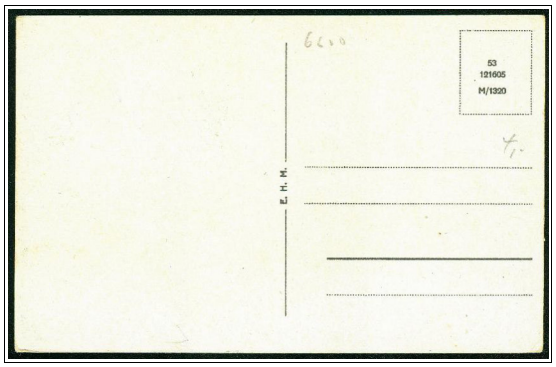


K: 53 (bildseitig) // D: ? // V: Emil Hartmann, Mannheim // J: ca. 1930

geänderte Bildnummer 53 (statt 3), bildseitig Glanzpapier mit Aufschrift "Saarhausen" in Kursiv:

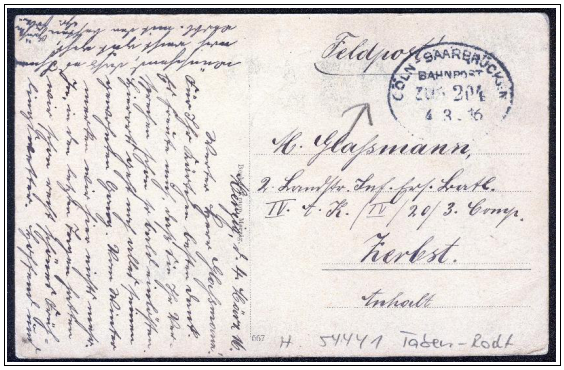


K: 53 / 84341 // D: ? // V: E.H.M. (Emil Hartmann, Mannheim) // J: ca. 1940

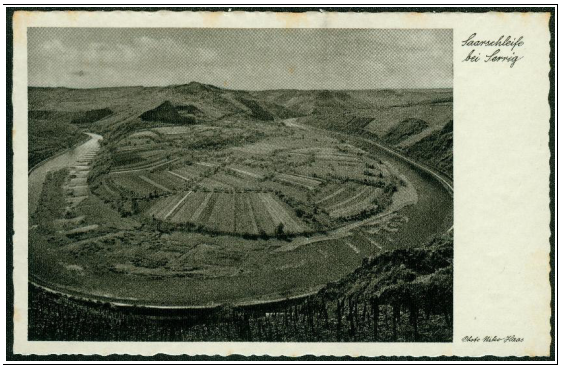


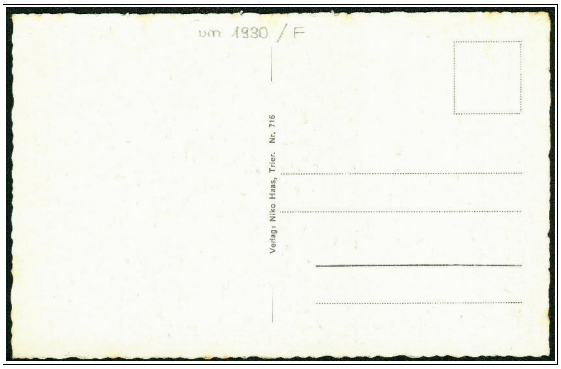
K: Nr. 53 / 121605 / M/1320 // D: ? // V: E.H.M. (Emil Hartmann, Mannheim) // J: ca. 1940

3.2 diverse Verlage



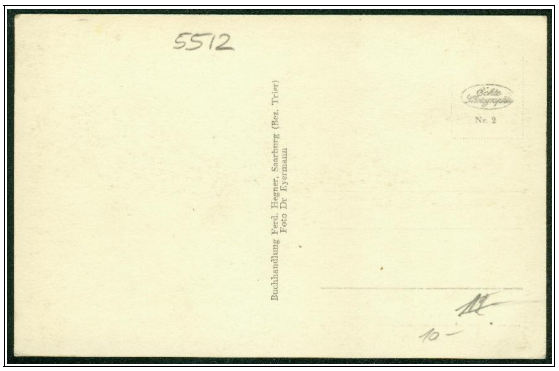
K: 667 // D: ? // V: Becker-Krapp, Merzig // J: ca. 1915



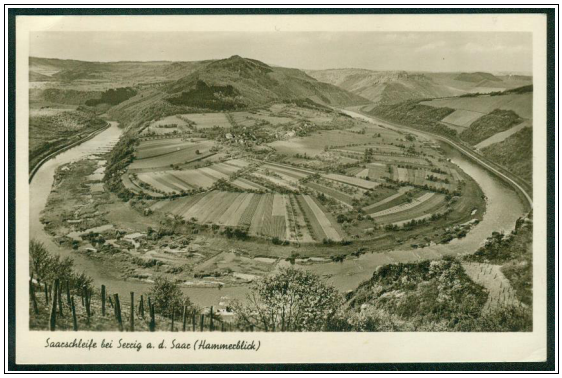


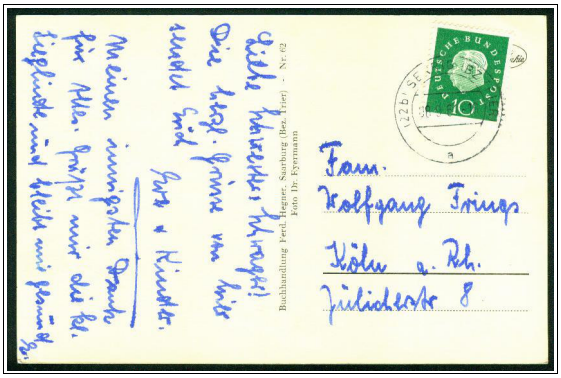
K: Nr. 716 // D: ? // V: Nico Haas, Trier // J: ca. 1936

4. Ansichtskarten ab 1945 in schwarz-weiß

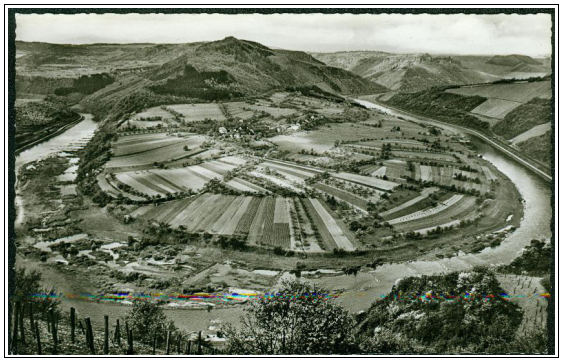


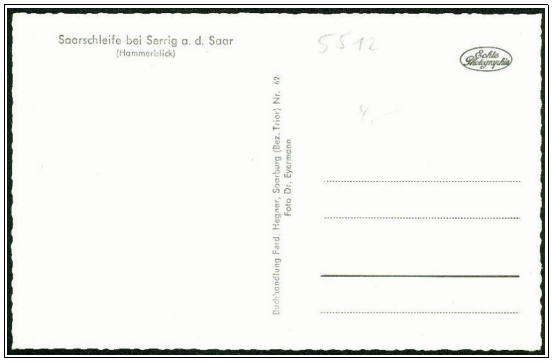
K: Nr. 2 // D: ? // V: Ferd. Hegner, Saarburg // F: Dr. Eyermann // J: evtl. ca. 1953





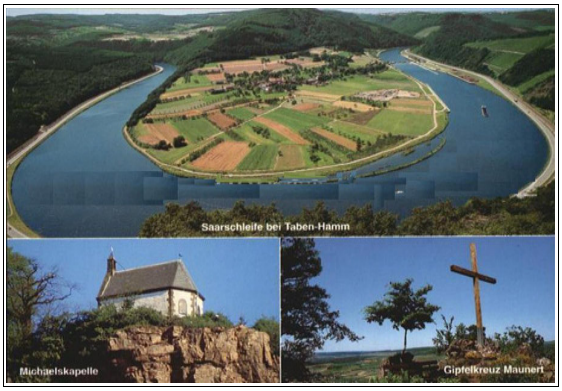
K: Nr. 62 // D: ? // V: Ferd. Hegner, Saarburg // F: Dr. Eyermann // J: evtl. ca. 1956

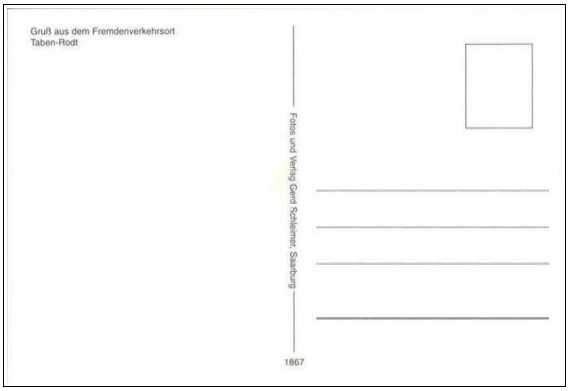




K: Nr. 62 // D: ? // V: Ferd. Hegner, Saarburg // F: Dr. Eyermann // J: ca. 1956

5. Ansichtskarten ab 1945 in Farbe





K: 1867 // D: ? // V: Gerd Schleimer, Saarburg // J: ca. 1985